



ARCHITEKTEN_FSB

HAUS VINNEN_ SANIERUNG UND ERWEITERUNG
EINES DENKMALGESCHÜTZTEN GEBÄUDEENSEMBLES

Mitarbeiter

Michael Frenz
Ralph Schwanewedel
Saskia Klotz

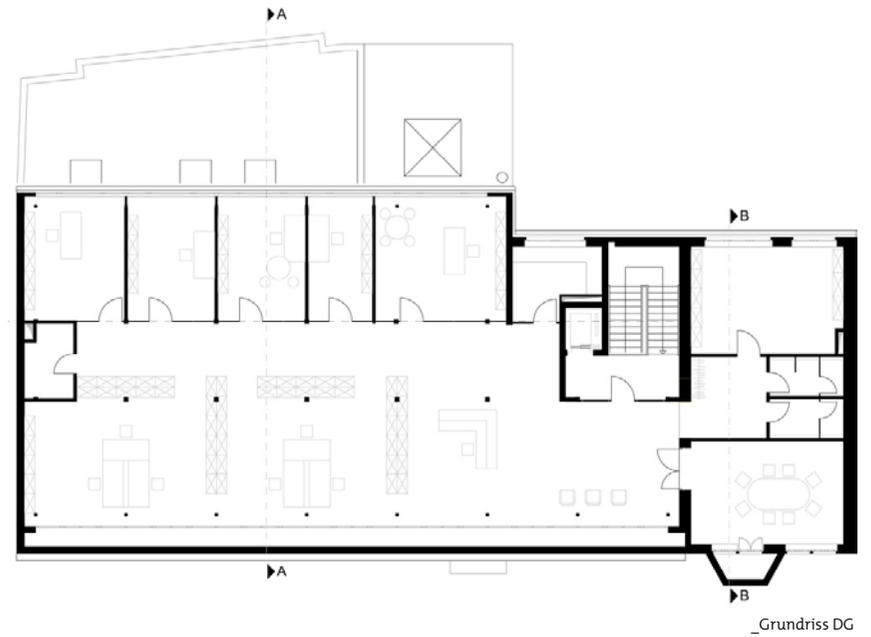
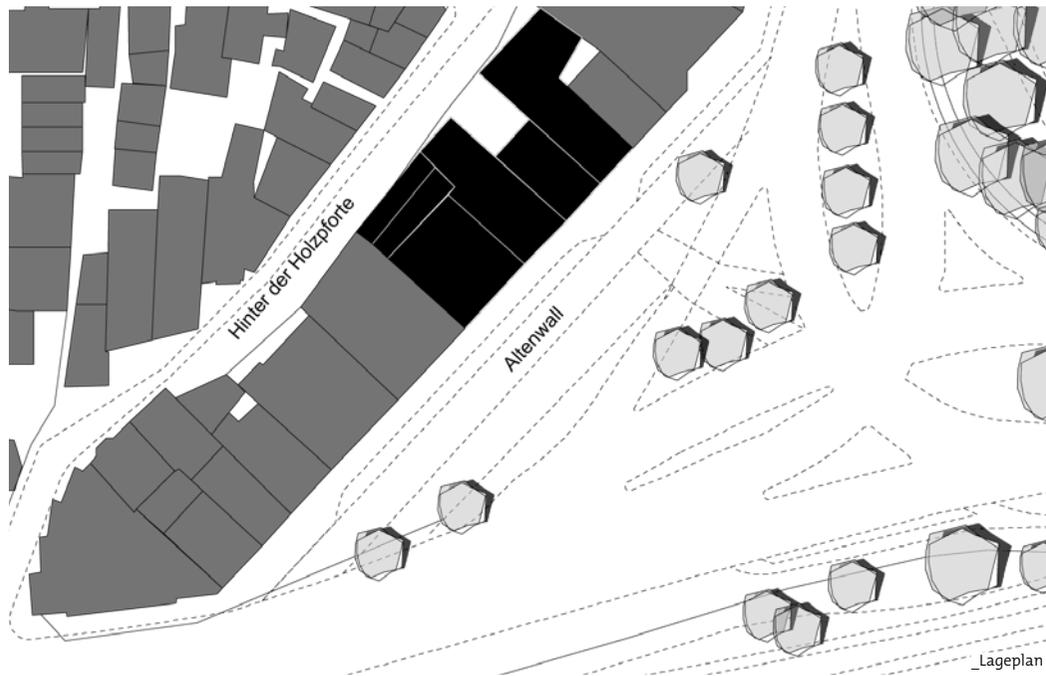
Sonderfachplaner

Helfried Schmitz , Tragwerksplanung

Fotos

Felix Clebowski

HAUS VINNEN



Haus Vinnen – Sanierung und Erweiterung

Ort	Bremen, Mitte
Auftraggeber	Reederei Vinnen
Bauftragung	2007
Baubeginn	2008
Fertigstellung	2009
BGF	2.970 m²

Das denkmalgeschützte Haus Vinnen

In Sichtweite der Weser befindet sich das denkmalgeschützte Gebäudeensemble Altenwall 20-23, dessen Ursprünge auf das Jahr 1860 zurückreichen. Das Gebäude wurde als Firmensitz der Reederei Vinnen errichtet, die noch heute an diesem Standort ihren Firmensitz unterhält. Die noch heute existierende Fassade des Gebäudeensembles entstand um 1900 im Rahmen. Durch Kriegseinwirkungen wurde das Innere des

Gebäudes zerstört und in Etappen wiederaufgebaut. Im Rahmen notwendiger Sanierungen wurde in den Jahren 2007 bis 2009 das Haus in weiten Teilen entkernt und an aktuelle Standards angepasst. Im Zuge dieser Sanierung das Dachgeschoss erneuert und ausgebaut. Es entstand somit eine Symbiose zwischen historischer Gründerzeitarchitektur und einer zeitgemäßen modernen Architektursprache.



ARCHITEKTEN_FSB

ARCHITEKTEN_FSB
Frenz, Schwanedel, Bollmann | Architekten in Partnerschaft mbB
Am Wall 162 | 28195 Bremen | Telefon +49 421 33 949 0 | Fax -29
info@architekten-fsb.de | www.architekten-fsb.de

